

Grosser Rat

**Erlass eines Gesetzes über den Bevölkerungsschutz im
Kanton Graubünden (Bevölkerungsschutzgesetz)**
(Botschaften Heft Nr. 14/2014 – 2015, Seite 731)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Justiz und Sicherheit

Datum: Freitag, 22. Mai 2015, 9.15 Uhr – 15.00 Uhr

Ort: Schulungsraum Grossratsgebäude, Chur

Präsenz: Della Vedova (Kommissionspräsident), Steiger (Kommissionsvizepräsident), Crameri, Danuser, Dosch, Kollegger, Komminoth-Elmer, Perl, Rosa, Salis, Gross (Protokoll)

RR Rathgeb (Vorsteher DJSG), DS Candinas (DJSG), Gasser (Vorsteher Amt für Militär und Zivilschutz)

entschuldigt: Steck-Rauch

I. Eintreten

Eintreten ist unbestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

1. Allgemeines

Art. 1 – 4

Gemäss Botschaft

2. Führungsstäbe

Art. 5 und 6

Gemäss Botschaft

3. Vorsorge für besondere und ausserordentliche Lagen

Art. 7 – 10

Gemäss Botschaft

4. Bewältigung von besonderen Lagen

Art. 11 – 14

Gemäss Botschaft

5. Bewältigung von ausserordentlichen Lagen

Art. 15 – 18

Gemäss Botschaft

Art. 19

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Die Regierung kann die Betreiber von Energie- und Wasserversorgungsanlagen, von Abfall- und Abwasserentsorgungsanlagen sowie von Verkehrs- und Telematikanlagen zu den in Artikel 14 Absatz 1 bis 4 aufgelisteten Leistungen verpflichten. Die Voraussetzungen für die Verpflichtung richten sich nach Artikel 14 Absatz 5.

Art. 20 – 23

Gemäss Botschaft

6. Finanzierung

Art. 24 – 26

Gemäss Botschaft

7. Rechtspflege

Art. 27

Gemäss Botschaft

Art. 28 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Die Anordnungen der zuständigen kantonalen **und kommunalen** Behörden in besonderen und ausserordentlichen Lagen sind sofort vollstreckbar.

Art. 28 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung

Ändern wie folgt:

Den Beschwerden gegen Anordnungen der zuständigen kantonalen **und kommunalen** Behörden in besonderen und ausserordentlichen Lagen kommt keine aufschiebende Wirkung zu. Sie kann auch nicht gewährt werden.

II.

Änderung Gesetz über die Katastrophenhilfe

Gemäss Botschaft

III.

Keine Fremdaufhebungen

Gemäss Botschaft

IV.

Fakultatives Referendum / Zeitpunkt des Inkrafttretens

Gemäss Botschaft

Anträge der Regierung gemäss Seite 768 der Botschaft:

Ziffer 2:

Dem Gesetz über den Bevölkerungsschutz des Kantons Graubünden (Bevölkerungsschutzgesetz) zuzustimmen.

Gemäss Botschaft

Chur, 22.5.2015/DG